



Hafen- und Clubordnung

Präambel

Der Verein fördert die umweltbewusste Ausübung des Wassersports und setzt sich nachdrücklich für die Belange eines ausgewogenen Natur- und Umweltschutzes ein. Die Benutzer der Clubanlage sind zur pfleglichen Behandlung der Clubeinrichtungen und zur gegenseitigen Achtung und Rücksichtnahme verpflichtet. Sie haben sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

Umwelt & Sicherheit

- Clubmitglieder und Gäste sind gehalten, die „10 goldenen Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur“ des Deutschen Segler-Verbandes und den Wassersportspitzenverbänden im DSB und dem Deutschen Naturschutzring vom November 1980 beachten.
- Am Steg liegende Boote sind in ordnungsgemäßen und sicheren Zustand zu erhalten, so dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird und das Ansehen des Clubs in der Öffentlichkeit nicht geschädigt wird.
- Für die Bootspflege sind ausschließlich biologisch abbaubare Reinigungs- und Pflegemittel, vorzugsweise mit Umweltsiegel (Blauer Engel), zu verwenden. Für die Bootsreinigung und -pflege ist die Verwendung von Trinkwasser untersagt.
- Bitte keine Abfälle ins Wasser einleiten oder werfen. Das verschmutzt unser Badegewässer und zieht Ratten an.
- Die Benutzung von Toiletten auf Booten ohne Fäkalientank ist im Hafengelände untersagt.
- Die Müllcontainer sind nur für den üblichen Bootsmüll und Abfälle aus dem Clubhaus. Glas- und Restmüll getrennt in die bereit gestellten Müllcontainer geben. Sperrmüll bitte mitnehmen und nicht auf dem Clubgelände entsorgen.
- Bitte kein Feuer auf dem Clubgelände oder dem benachbarten Gelände entfachen, wegen Brandgefahr und Umweltbelastung.
- In der Kandel grundsätzlich so langsam fahren, dass keine störenden Wellen entstehen. Bei Begegnung mit Ruderern und Kanuten auf dem Altrheinarm das Tempo verlangsamen, Wellenschlag vermeiden und Ruderer (fahren rückwärts) gegebenenfalls auf sich aufmerksam machen.
- Zufahrtswege sind unbedingt für Notfälle – Feuerwehr und Rettungswagen – frei zu halten.

Clubhaus & Clubgelände

- Die Clubräume sowie das vom Club zu pflegende Gelände sind in gereinigtem und geordnetem Zustand zu verlassen.
Die Abstell- und Lagerräume sind ausschließlich für Clubeigentum zu verwenden.
- Clubraum mit Theke:
Bitte Clubordner und schwarzes Brett beachten.
Falls Getränke fehlen: Bitte nett sein und selbständig aus dem Keller wieder auffüllen.
Gläser nach Benutzung spülen.
- Küche:
Geschirr bitte selbst spülen, entweder von Hand oder bei großen Mengen mit der

Spülmaschine.

Warmwasserboiler unter der Spüle nur bei Bedarf anstellen und dann wieder abstellen (Energie sparen)

- Sanitäranlagen:
Toiletten und Duschen bitte sauber halten. Nach dem Duschen mit dem Abzieher die Trennwände abtrocknen.
Die Elektroheizung wieder ausschalten (Energie sparen).
- Verlassen des Clubhauses:
Die Beleuchtung und der Warmwasserboiler sind mit Ausnahme der Notbeleuchtung zu löschen bzw. abzuschalten.
Der letzte Besucher schließt die Fenster und sorgt dafür, dass die Innenbeleuchtung ausgeschaltet und die Markise eingefahren ist. Grundsätzlich sind während der Nachtzeit die Fenster und die Rollläden zu schließen.
Die Eingangstür in der Zeit von Antuckern bis Abtuckern ins Schloss zu ziehen, so dass sie nur mit dem Code oder Schlüssel zu öffnen ist. Während der Zeit von Abtuckern bis Antuckern ist die Eingangstür während der Nacht bei Verlassen mit dem Schlüssel zu verschließen.
- Flutkeller:
Bitte keine persönlichen Gegenstände im Flutkeller lagern. Ausgenommen sind private Fahrräder, die innerhalb der Saison im Flutkeller abgestellt werden dürfen, wenn sie mit einem Namensschild versehen sind.
- Dresscode:
Im Clubhaus und auf dem Außengelände sollten auch Männer oben „mit“ gekleidet sein.

Hafen

- Hafen:
Das Fahren im Hafengebiet ist nur im Schrittempo erlaubt.
Das Festmachen von Powerbooten ist an unserer Steganlage verboten.
Das Betanken der Boote am Steg und auf der gesamten Wasserfläche in der Hafenanlage ist verboten.
- Steganlage:
Stege und Ausleger bitte frei halten.
Fender, Fahrräder, Motoren dürfen nicht am Steggeländer befestigt werden.
Fahrräder können am Fahrradständer vor dem ersten Niedergang abgestellt oder an Bord gebracht werden.
Transportwagen nach Nutzung bitte zügig zurück bringen.
Der Steg darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden, weil das das Holz schädigt.
Alle Steglieger sind verpflichtet, den Anlegesteg einschließlich anteiligem Hauptsteg mindestens 2x jährlich (1.-31.3. bis 1.-30.11.) zu reinigen und in einem sicher begehbaren Zustand zu halten.
- Niedergänge:
Die Türen zu den Niedergängen bitte stets geschlossen halten. Außerhalb der Saison zusätzlich abschließen.
Den zweiten Niedergang stets abschließen.
- Hunde:
Hunde sind beim YCD willkommen. Bitte auf dem Steg stets an der Leine führen und bei entgegen kommenden Personen auf einen Ausleger ausweichen – als nette Geste für alle, die mit Hunden nicht ganz so gut klar kommen.
Bellen sowie Anspringen von Personen und Booten bitte vermeiden.